

Rohstoff

Mit diesem brisanten Buch durchleuchtet die entwicklungspolitische Organisation Erklärung von Bern (EvB) erstmals die Rolle von Schweizer Unternehmen im boomenden Rohstoff-Business und die globale Bedeutung der Rohstoffdrehscheibe Schweiz. Das faktenreiche Referenzwerk berichtet über die Hintergründe und Opfer, erklärt die Funktionsweise des Rohstoffhandels und die Konflikte in den Herkunftsländern, zeigt Alternativen und stellt Forderungen. Diese exklusiv recherchierte Darstellung eines wirtschaftspolitischen Schlüsselthemas des 21. Jahrhunderts aus Schweizer Perspektive wird zu reden geben. Ausgerechnet die kleine, ressourcenarme Schweiz ist eine der weltgrößten Rohstoffdrehscheiben und Sitz von Handelsfirmen, die mehr Umsatz machen als Nestlé, Novartis oder die UBS. Dabei sind Konzerne wie Glencore, Vitol oder Trafigura so intransparent wie umsatzstark: Aus den Büros der Rohstoffhändler in Zug und Genf dringt kaum etwas nach außen. "Rohstoff - Das gefährlichste Geschäft der Schweiz" zeichnet ein umfassendes und zugleich detailliertes Bild einer mächtigen Branche, die zu den größten Globalisierungsgewinnern gehört und deren Geschäfte immer wieder in gefährliche Grauzonen führen. Mit Recherchen und Reportagen gräbt die EvB nach den historischen Wurzeln des Handelszentrums Schweiz, analysiert skandalöse Business-Praktiken und politische Zusammenhänge, begibt sich in eine Kupfermine in Sambia und porträtiert die wichtigsten Schweizer Firmen

und Figuren hinter den diskreten Deals. Das Buch zeigt auch, wie diese Deals finanziert und nicht versteuert werden, gibt Einblicke in die sozialen und ökologischen Folgen für die Förderländer und macht Vorschläge für mehr Transparenz und Gerechtigkeit in einem Milliardengeschäft.

Inhaltsangabe: Einleitung: Nach der weltweiten Wiederentdeckung der Kulturpflanze Hanf und der 1996 erfolgten Aufhebung des deutschen Anbauverbotes für THC-armen Hanf, stellt sich konkret die Frage, welche Produktlinien für den Standort Deutschland in den nächsten Jahren umgesetzt werden können. Ob Hanf als nachwachsender Rohstoff eine Zukunft haben wird, hängt primär davon ab, ob kurz- bis mittelfristig Produktlinien - von Anbau, Ernte, Faseraufschluß bis hin zum marktfähigen Endprodukt - realisiert werden können, die technisch machbar sind, eine hinreichende Wertschöpfung aufweisen und ökologische Vorteile bieten. Die vorliegende Arbeit hat sich die Aufgabe gestellt, die hierfür in Frage kommenden marktfähigen Hanfproduktlinien insbesondere unter ökonomischen Gesichtspunkten zu erarbeiten und auf ihre Realisierbarkeit zu überprüfen. In der Diplomarbeit wird untersucht: - welche grundsätzlichen Eigenschaften der Pflanze unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten entscheidend sind, - die Wirtschaftlichkeit des Hanfanbaus unter besonderer Berücksichtigung der EU-Agrarbauventionspolitik, - die Wirtschaftlichkeit von Faseraufschluß und Faseraufbereitung, - welche Produktlinien ein entsprechendes Marktpotential aufweisen und auf der

Basis von einheimischen Hanf unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten realisiert werden können, - konkrete empirische Untersuchung der Produktlinie Dämmstoffe und deren Bewertung, anhand von geführten Experteninterview mit Vertretern aus den Bereichen Industrie, Handel, Forschung und Entwicklung. Die Ergebnisse der Diplomarbeit ermöglichen eine Einschätzung der kurz- bis mittelfristigen Potentiale einer deutschen Hanfindustrie. Anwendungsbezogen und marktorientiert liefert die Diplomarbeit eine konkrete Entscheidungshilfe für Unternehmen, Produktentwickler, Investoren und Förderinstitutionen bzgl. der Frage welche Produktlinien hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit, Konkurrenzrohstoffe, Marktpotentiale und Ökologie als zukunftsweisend einzuschätzen sind.

Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis:

AbbildungsverzeichnisIII AbkürzungsverzeichnisV

1.Einleitung1 1.1Methodische Vorgehensweise4 2.Hanf in Deutschland: Ein kultur- und industriegeschichtlicher Überblick5 3.Die Hanfpflanze (Cannabis sativa L.): Taxonomie und Biologie10 4.Die Kultivierung von Faserhanf in Deutschland12 4.1Momentane Anbauflächen und -regionen14 4.2Ansprüche an die Kultivierung und ökologische [...]

Der Band enthält Beiträge und Diskussionen eines internationalen Wissenschaftlertgesprächs zwischen Biologen, Medizinern, Rechtswissenschaftlern und Ethikern zu einem brisanten Thema der Wissenschaft und Gesellschaft der Gegenwart: Welches sind die biologisch-medizinischen, rechtlichen und ethischen

Aspekte der embryonalen und adulten Stammzellenforschung, der entsprechenden Gentechnologie, der assistierten Fortpflanzung ..., im Zusammenhang mit der Würde und dem Status des Embryos und mit Wert und Kosten von Leben und Tod? Wie weit ist hier rechtlicher und ethischer Pluralismus erlaubt und wo sind seine Grenzen?

This volume contains 11 case studies of toxic waste repositories that use geologic isolation in order to accomplish the permanent and safe isolation of dangerous materials. It describes past and currently active facilities and also discusses generic considerations of the isolation capability of average crustal rock, apparently in an effort to convince audiences of the safety of these facilities.

Der Klimawandel, der steigende CO₂-Ausstoß sowie die Endlichkeit fossiler Ressourcen stellen uns und kommende Generationen vor große Herausforderungen. Ein Umdenken der Menschheit in Kombination mit neuen Technologien und Methoden der Energiegewinnung kann uns helfen, diese bevorstehenden Herausforderungen zu lösen und die Erde für künftige Generationen zu erhalten. Einen viel versprechenden Weg für die Lösung dieser Herausforderungen stellt die Energiegewinnung aus Mikroalgen dar. Dieses Buch gibt einen Einblick in die aktuellen Verfahren und den Stand der Mikroalgentechnologie mit dem Fokus auf eine nachhaltige Energie- und Kraftstoffbereitstellung. In diesem Kontext wird sowohl auf den Organismus Mikroalge als auch auf die Zucht- und Ernteverfahren sowie verschiedene Kombinationen der technischen

Verfahren eingegangen. Den Schwerpunkt stellen die aus Mikroalgen herstellbaren Endprodukte und die zur Herstellung notwendigen Stoffströme dar. Anhand diverser Beispiele wird eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Integration der Algenfarmen in bestehende Stoffströme und Anlagen aufgezeigt. Aufgrund der Aktualität des Themas ist dieses das erste Buch im deutschen Sprachraum, welches einen Einblick in diese Thematik gewährt.

Behandelt werden alle wichtigen nachwachsenden, pflanzlichen Baustoffe aus Faser- und Färberpflanzen mit den dazugehörigen physikalischen und chemischen Grundsätzen. Die Autoren erläutern neben zahlreichen gängigen und möglichen Rohstoffpflanzen, auch umfangreich physikalische und chemische Aspekte für Handwerk, Industrie und Bauplanung, angesprochen werden Ressourcen- und Umweltschutz, Schadstoffe aus Bauprodukten. Neben detaillierten Angaben zu Einsatzmöglichkeiten und Verarbeitung auf der Baustelle, runden Praxisbeispiele aus der Industrie und Rezepturen zum Nachmachen das Themenspektrum ab. Bearbeitet wurden die Kapitel: Chemische Grundlagen - der Bambus - das Reetdach - Färberpflanzen - Rezepte für Textilfärbung, Lasuren, Wachse, Wandanstriche.

In dieser Masterarbeit wird untersucht, ob Aktien von Rohstoffunternehmen als Alternative für Anlagen in Rohstoff-Terminkontrakte geeignet sind. Um die Verschiedenartigkeit von Rohstoffen zu berücksichtigen, wählt der Autor Rohstoffe von mehreren Sektoren. Konkret werden die folgenden Rohstoff-Terminkontrakte analysiert: Rohöl (Energie), Gold (Edelmetalle), Kupfer (Industriemetalle) und Mais (Agrarrohstoffe). Ausserdem werden zwei Rohstoffindizes der

S&P GSCI Index Familie berücksichtigt. Die Rohstoffaktien-Indizes der TR/J CRB in-the-ground Familie dienen dazu, die Rendite von Rohstoffaktien von verschiedenen Sektoren abzubilden. In einem ersten Teil werden die Renditen von Anlagen in Rohstoff-Terminkontrakte mit denjenigen von Rohstoffaktien verglichen. In einem zweiten Teil werden die Diversifikationseigenschaften von Rohstoff-Terminkontrakten und Rohstoffaktien verglichen. Insbesondere wird untersucht, wie robust diese Diversifikationseigenschaften in Zeiten von erhöhter Volatilität an den Aktienmärkten sind. In einem letzten Teil werden die Roll-Renditen von Anlagen in Rohstoff-Terminkontrakte analysiert. Dies soll dem Leser zum besseren Verständnis der Renditen dienen. Der Autor zeigt auf, dass von den untersuchten Anlagen Kupfer und Rohöl die beste Inflationsabsicherung bieten. Gold ist die beste Anlage in Krisenzeiten. Grundsätzlich weisen Anlagen in Rohstoff-Terminkontrakte bessere Diversifikationseigenschaften auf als Rohstoffaktien. Befinden sich jedoch die Aktienmärkte in einer schweren Krise, verlieren die Rohstoff-Terminkontrakte ebenfalls einen Grossteil ihrer Diversifikationseigenschaften. Schlussendlich wird festgestellt, dass Rohstoffaktien keine ebenbürtige Alternative für Anlagen in Rohstoff-Terminkontrakte darstellen. Trotzdem sollte ein Investor davon absehen, vorschnell in Rohstoff-Terminkontrakte zu investieren. Aufgrund der Roll-Rendite sollte ein Investor bei einem Investitionsentscheid.

Die vorliegende Dissertation umfasst vier Aufsätze, die die Rohstoffterminmärkte untersuchen. Die Schwerpunkte der Studien liegen in den folgenden Bereichen: Volatilitätsmuster und Forecasting, Interdependenz von Rohstofftermin- und Aktienmärkten, Einfluss von Sentiment auf die Rendite von Rohstoff Futures, sowie Diversifikationseffekte in Portfolios. Sie zielen darauf ab, die sich ständig ändernde Rolle von

Rohstoff Futures als alternative Anlageklasse aus der Perspektive der Assetallokation und der Marktinterdependenz zu erläutern. Der erste Aufsatz beschäftigt sich mit dem Diversifikationseffekt von Rohstoff Futures in Bezug auf ein Aktienportfolio. Im Rahmen der zunehmenden Marktintegration stellt sich die Frage, ob Rohstoff Futures ihre Rolle als Diversifikationsanlage wirklich erfüllen, insbesondere zu Zeiten von Marktcrashes und Ansteckungseffekten. Der zweite Aufsatz setzt sich mit den möglichen Ansteckungskanälen zwischen Rohstoff Futures und Aktien auseinander. Er untersucht, ob Investorensentiment, repräsentiert durch Proxies vom Aktienmarkt, die Rendite von Rohstoff Futures beeinflussen kann und ob der Comovement-Effekt seit der Finanzialisierung stärker geworden ist. Der dritte Aufsatz versucht, die Volatilität von Edelmetallen über einen langen Zeitraum mit einer Vielzahl von Marktdaten mittels der GARCH-MIDAS Methode vorherzusagen. Der vierte Aufsatz untersucht das Diversifikationspotential von industriellen Metallen in der Assetallokation.

Inhaltsangabe:Zusammenfassung: Eine bemannte Mission zu einem anderen Himmelskörper ist für die heutige Wissenschaft eine enorme Herausforderung. Der Aufbau einer Station auf Mars oder Mond, die ständig besetzt und dabei möglichst unabhängig von Produktlieferungen der Erde ist, bedarf der Entwicklung und Konstruktion von speziell an die vorherrschenden Bedingungen angepaßten Maschinen. Die technische Ausstattung und ihre Herstellung und Montage vor Ort sowie die Gewinnung und Aufbereitung der dafür benötigten Rohstoffe werden in dieser Arbeit näher betrachtet. Insbesondere werden Ansätze zur Gewinnung von Wasser aus dem Marsboden bzw. der Marsatmosphäre gefunden. Unter Berücksichtigung der Randbedingungen werden mögliche Prozesse und die dafür benötigten

Maschinen identifiziert. Auf der Erde wurden für diese elementaren Versorgungssysteme in einem Jahrtausende währenden Entwicklungsprozeß Lösungen gefunden und perfektioniert. Diese Systeme sind einerseits auf die Verhältnisse auf der Erde abgestimmt und andererseits durch ihren historischen Entwicklungsprozeß geprägt. Durch Auffinden, Modifizieren und Weiterentwicklung dieser für die Erde ausgelegten Prozesse sollen Produktionsmaschinen für eine Station auf Mars und Mond gefunden werden. Dabei sind Fragestellungen aus der Lagerstättenforschung, dem Bergbau, der Prozeßtechnik und der Fertigung zu beachten. Die Arbeit umfaßt folgende Punkte: - Literaturrecherche zum Thema "Besiedelung anderer Himmelskörper". - Ermittlung der Bedingungen auf Mars und Mond. - Bestandsaufnahme und Bewertung der Ergebnisse der bisherigen Missionen zu Mars und Mond. - Identifikation der benötigten Produkte. - Erarbeiten von Prozessen zur Rohstoffgewinnung. - Möglichkeiten zur Auffindung von Wasserreservoirien. - Ermittlung der benötigten Maschinen für den Bergbau auf Mars und Mond unter den gegebenen Randbedingungen.

Inhaltsverzeichnis: Inhaltsverzeichnis: 1. Einleitung 2. Die Bedingungen auf Mars und Mond 2.1 Mars - Der erdähnlichste Planet 2.2 Der Erdmond 3. Der Aufbau einer Station 3.1 Die Geschichte der bisherigen Missionen zum Mars 3.2 Die internationale Raumstation als wichtiger Meilenstein 3.3 Von der Landung unbemannter Raumsonden zum Aufbau einer autarken Station 4. Grundlagen der Rohstoffnutzung 4.1 Einteilung von Rohstoffen 4.2 Irdische Rohstoffvorkommen 4.3 Das Vorgehen bei der Rohstoffgewinnung - Technische Makroprozesse 5. Nutzung der Rohstoffe auf Mars und Mond 5.1 Extraterrestrische [...]

Dieser Buchtitel ist Teil des Digitalisierungsprojekts Springer Book Archives mit Publikationen, die seit

den Anfängen des Verlags von 1842 erschienen sind. Der Verlag stellt mit diesem Archiv Quellen für die historische wie auch die disziplingeschichtliche Forschung zur Verfügung, die jeweils im historischen Kontext betrachtet werden müssen. Dieser Titel erschien in der Zeit vor 1945 und wird daher in seiner zeittypischen politisch-ideologischen Ausrichtung vom Verlag nicht beworben.

Der Erfolg eines Unternehmens basiert auf der Qualität seiner Produkte und Leistungen. Mit dem jetzt in 2. Auflage vorliegenden praktischen Leitfaden zum Qualitätsmanagement zeigt der Autor - selbst seit mehr als 15 Jahren in der Lebensmittelqualitätssicherung tätig - Strategien und Methoden zur Implementierung eines betriebseigenen Qualitätsmanagements, bzw. zur Aufrechterhaltung eines bereits bestehenden Systems. Er beschreibt Konzepte wie HACCP, GHP sowie Möglichkeiten einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 9000. Neu aufgenommen wurde eine Einführung in das Umweltmanagement, das mit der EG Verordnung zum Umweltaudit an Bedeutung gewonnen hat. Dabei werden mögliche Synergien, aber auch Schwierigkeiten beim Zusammenspiel beider Systeme diskutiert.

Wie werden Handys hergestellt? Woraus bestehen sie? Was bedeutet es für die Umwelt, wenn immer die neusten Modelle angeschafft werden? Und was passiert mit den Geräten, wenn wir sie nicht mehr

brauchen und zurückgeben? Das Buch nimmt den Leser mit auf eine spannende Reise durch das Rohstoffleben eines Handys und zeigt, wie Alltagstechnik bewusster und umweltverträglicher genutzt werden kann. Durch seine fachdidaktische Einordnung und seine wissenschaftlich fundierten Inhalte ist das Buch ideal als Grundlage für Kurse an Schulen und Hochschulen geeignet. Die Rohstoff-Expedition: Entdecke, was in (d)einem Handy steckt! wurde im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiiert. Die Lern- und Arbeitsmaterialien wurden von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie, des INFU – Institut für Umweltkommunikation der Leuphana Universität Lüneburg und dem Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) Potsdam entwickelt. Kopiervorlagen und ergänzende Materialien sind frei unter www.springer.com/978-3-662-44082-7 herunterladbar. Die Autoren Verantwortlich für didaktische Umsetzung: Daniel Fischer, Claudia Nemnich, Kai Niebert unter Mitwirkung von Frederike Reiner mann (INFU – Institut für Umweltkommunikation der Leuphana Universität Lüneburg) Verantwortlich für Hintergrunddaten und -fakten: Katrin Bienge, Britta Bookhagen, Julia Nordmann, Maria J. Welfens unter Mitwirkung von Katharina Kennedy (Wuppertal Institut für Klima,

Umwelt, Energie GmbH und „Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) Potsdam e.V.“)

Das gesellschaftliche Miteinander wird immer komplizierter und die Kluft zwischen Arm und Reich nimmt ständig zu. Die armen und die von Armut betroffenen Menschen müssen versorgt und verwaltet werden. Hierfür sind die Agentur für Arbeit und das Jobcenter zuständig. Mit Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und unterschiedliche Weiterbildungsmaßnahmen wird versucht, die Menschen wieder in Arbeit zu bringen. Die Ämter sind aber nicht mehr in der Lage, einen humanen Umgang mit den vielen bedürftigen Personen zu gewährleisten. Es herrscht Verwaltungschaos und die Mitarbeiter versuchen, mit computergesteuerten Standardprogrammen die ständig nachwachsende Ware Mensch in den Griff zu bekommen. Dies gelingt aber nicht. Nach dem Motto: "Fordern und Fördern" müssten alle hilfeschuchenden arbeitsfähigen und arbeitsunfähigen Personen folgsam sein wie eine Herde Schafe. So funktioniert es aber nicht. Jeder Mensch ist ein einmaliges, einzigartiges Wesen und wünscht sich Erfolg und die Teilhabe am kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Miteinander. Individuelle Charaktereigenschaften, Gefühle und Emotionen sind nicht gewollt. Bei Fehlverhalten, ob bewusst oder unbewusst, werden unmenschliche Sanktionen erteilt. In dem Buch versuche ich, anhand von Beispielen den Missstand in Verwaltungen und anderen gesellschaftlichen Bereichen darzustellen. Daten bilden den "Rohstoff" der Digitalisierung. Ihre

umfassende Erhebung, Verknüpfung und Auswertung sind grundlegend für alle Digitalisierungsprozesse. In nahezu allen Bereichen der Gesellschaft verbinden sich mit der Nutzung von Daten Potenziale und Chancen, aber auch Risiken und Gefahren. Der vorliegende Band geht diesem Phänomen in ethischer, erkenntnistheoretischer und anthropologischer Hinsicht nach und versammelt dabei Perspektiven aus unterschiedlichen Wissenschaften und Praxisfeldern. Einen Schwerpunkt bilden theologische Zugänge und die Frage nach dem Umgang mit Daten in Wirtschaft, Diakonie und Kirche.

Die Arbeit untersucht die Profitabilität technischer Trendfolgestrategien anhand von 18 an U.S. Börsen gehandelten Rohstoff-Futures. In einem ersten Schritt werden 30 duale, gleitende Durchschnittsstrategien auf Basis historischer Preisdaten untersucht, in einem zweiten Schritt werden diese mit 4 Grenzwertpaaren eines Sentimentindices auf Basis der Netto-Kaufposition der am Markt aktiven Produzenten/Händler/ Verarbeiter verbunden. Die Produzenten/Händler/Verarbeiter sind eine von fünf, von der Commodities Futures Trading Commission (CFTC) im wöchentlich veröffentlichten Commitments of Trader (CoT) Report definierten, Marktteilnehmergruppe. Da diese Gruppe als einzige direkten Zugang zu den dem jeweiligen Future zugrundeliegenden Rohstoff hat, wird ihr markttechnisches Insiderwissen zugesprochen, welches mit Hilfe des Sentimentindices anlageseitig genutzt werden soll. Die erzielten Ergebnisse stellen die Gültigkeit der Effizienzmarkthypothese für fünf Rohstoffe

in ihrer schwachen und für zwei auch in ihrer mittelstarken Form in Frage.

[Copyright: 5ff6351b95f7e107f43f262641567381](#)